



Herrn  
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen  
Armin Laschet  
Platz des Landtags 1  
40002 Düsseldorf

Nachrichtlich:

Herrn Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen Hendrik Wüst  
Herrn Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen Lutz Lienenkämper

12.06.2020

### Resolution

#### **zur Bildung eines landesseitigen Rettungsschirms für den ÖPNV/SPNV zum Ausgleich der Corona-bedingten Mindereinnahmen**

**ÖPNV und SPNV benötigen dringend die finanzielle Unterstützung von Bund und Land. Nur dadurch kann das heutige Angebot sowohl im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge als auch als Motor klimafreundlicher Mobilität in Nordrhein-Westfalen aufrechterhalten werden.**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Laschet,

- dem ÖPNV/SPNV in NRW drohen alleine 2020 dramatische Einnahmeverluste von mehr als 1 Mrd. €,
- ohne finanzielle Unterstützung von Bund und Land werden Verkehrsleistungen im SPNV sowie im kommunalen ÖPNV reduziert werden müssen,
- dies würde die klima- und verkehrspolitischen Aktivitäten der Landesregierung in den vergangenen Jahren konterkarieren und die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts NRW schwächen.

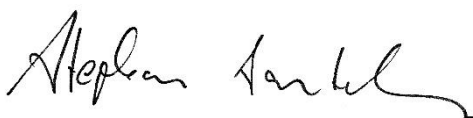
Der ÖPNV und der SPNV leisten in dieser Krise ihren gesellschaftlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Mobilität in unserem Land. Sie sorgen damit u.a. dafür, dass Menschen in systemrelevanten Berufen weiterhin ohne nachhaltige Einschränkungen ihre Arbeitsplätze erreichen können, und versorgen die Bevölkerung mit dem gewohnten umfassenden Mobilitätsangebot, das allerdings zurzeit nicht ansatzweise im vor der Krise gekannten Umfang nachgefragt wird.

ÖPNV und SPNV benötigen dringend Ihre Unterstützung, Herr Ministerpräsident! Zu Beginn der Krise hat die Landesregierung den ÖPNV bei der kurzfristigen Sicherung der Liquidität durch schnelle und unbürokratische Anpassung von Rahmenbedingungen unterstützt. Dafür an dieser Stelle noch einmal unser herzlicher Dank! Nunmehr geht es aber um die nachhaltige finanzielle Absicherung, um unser funktionierendes und bis zum Beginn der Krise mit stetig wachsenden Fahrgastzahlen erfolgreiches Nahverkehrssystem aufrechterhalten zu können. Der Nahverkehr ist nicht einfach ein Beförderungsmittel, sondern er ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, ein Indikator für Lebensqualität und eine Antwort auf den Klimawandel. Wir dürfen nicht zulassen, dass die Menschen in unserem Land nach der Corona-Zeit vermehrt wieder das eigene Auto als einzige Alternative für den Alltagsverkehr betrachten. Deshalb ist es unser gemeinsames Ziel, dass der ÖPNV/SPNV zunächst wieder als in jeder Hinsicht sicheres Verkehrsmittel wahrgenommen wird, wofür die ganze Branche in nächster Zeit deutliche zusätzliche Anstrengungen unternehmen muss und wird.

Nachdem der Bund nun – und uns ist bewusst, dass dies nicht zuletzt ein Verdienst der Verhandlung Nordrhein-Westfalens ist – einmalig bundesweit 2,5 Mrd. € zur Verfügung stellt, ist ein erster Schritt getan, der uns ein wenig Zeit verschafft, der die Notwendigkeit, mit Leistungsreduzierungen auf die fehlenden Einnahmen reagieren zu müssen, aber nur hinauszögert.

**Als Vertreter der kommunalpolitischen Landschaft aus dem ganzen Land bitten wir Sie daher im Sinne des Wirtschaftsstandorts Nordrhein-Westfalen darum, auch seitens des Landes NRW einen Rettungsschirm für ÖPNV und SPNV aufzuspannen und die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel um den Betrag zu ergänzen, der zum vollständigen Ausgleich der Corona-bedingten Mindereinnahmen fehlt. Unser Land braucht ein leistungsfähiges öffentliches Verkehrssystem, um attraktiv und zukunftsfähig zu bleiben.**

Mit freundlichen Grüßen



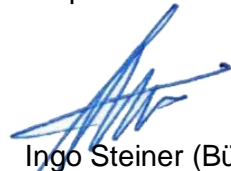
Stephan Santelmann (Verbandsvorsteher)



Jörg Hamel (CDU)



Dierk Timm (SPD)



Ingo Steiner (Bündnis 90/Die Grünen)



Christian Pohlmann (FDP)

**Nahverkehr Rheinland**



Andreas Müller (Verbandsvorsteher)



Wolfgang Diekmann (CDU)



Dr. Günter Fiedler (SPD)



Anke Schneider

Anke Schneider (Bündnis 90/Die Grünen)

Günter Münzberger

Günter Münzberger (FDP)

### Nahverkehr Westfalen-Lippe

Erik O. Schulz

Erik O. Schulz (Verbandsvorsteher)

Frank Heidenreich

Frank Heidenreich (CDU)

Wolfgang Weber

Wolfgang Weber (SPD)

Norbert Czerwinski

Norbert Czerwinski (Bündnis 90/Die Grünen)

### Verkehrsverbund Rhein-Ruhr